

Ⓢ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die Reichsweinsteuer

Für alle Beteiligten übersichtlich dargestellt von

Max Buschle,

Revisor beim K. Steuerkollegium in Stuttgart.

Preis geheftet M. 2.50 ord.

Das Reichsweinsteuergesetz schafft völlig neues Recht. Beide Kreise werden davon berührt, insbesondere die Weingärtner und Weinhändler, aber auch Wirte und Kleinverläufer. Ein knappes, aber dennoch verlässliches Handbuch für diese Berufskreise ist zweifellos ein Bedürfnis. Ihm will der Verfasser mit seinem in Frage und Antwort abgefaßten Büchlein entgegenkommen. Es dürfte aber auch den Ortsvorstehern und Ortssteuerbeamten der Weinbaugemeinden als Ratgeber willkommen sein. Ein ausführliches Sachregister erleichtert das Auffinden der Vorschriften. Der Gesetzestext ist als Anlage beigegeben.

Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.

Stuttgart, Anfang Nov. 1918.

W. Kohlhammer, Verlag.

Für unser kürzlich erschienenenes

zugkräftiges Büchlein:

„Wie bewahre ich meine Familie vor einem neuen Weltkriege?“

haben wir soeben die Ausführungsgenehmigung erhalten. Wir bitten erneut um regste Verwendung für diese liebenswürdige „klare und versöhnliche Flugschrift“.

Inhalt: Gottes Stellung zum Weltkrieg. — Deutschlands geschichtliche Schuld am Weltkrieg. — Preußen. — Der deutsche Staatswille. — Eine Zwischenbetrachtung. — Österreich-Ungarn. — International.

Ladenpreis M. 1.50.

Bedingt M. 1.05, bar M. —.95 u. 13/12.

Falken-Verlag Fritz Trübshler v. Falkenstein,
Darmstadt.

In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Sozialdemokratie, Christentum, Materialismus und der Krieg.

Eine philosophische Auseinandersetzung von

Ⓢ **Adolf Hinze.**

(236 S.) Geheftet M. 6.—

und 10 % Teuerungszuschlag des Verlages.

Inhaltsübersicht:

- I. Der Krieg und die Sozialdemokratie. Der praktische Materialismus und Idealismus. — Der historische Materialismus und die Philosophie. — Der historische Materialismus und die Volkswirtschaft. — Der historische Materialismus und die Internationalität. Frankreich, Rußland, England und die Vereinigten Staaten, Belgien und Italien.
- II. Der Krieg und das Christentum. Die vorchristliche Zeit. — Das Auftreten Jesu und die Zeit der ersten Christen. — Augustinus und die Scholastiker. — Thomas von Aquino. — Die Reformation. — Kant und das Christentum. — Die Zeit nach Kant.
- III. Der philosophische Materialismus. Einleitung. — Die Entwicklungstheorie. — Das Empfindungsvermögen. — Der Wille. — Der Zweck.

Ein Urteil:

„Braunschweigische Landeszeitung“ Nr. 248 v. 13. X. 1918:
... Dem Verfasser ist es um die philosophische Erklärung einer auffallenden Erscheinung zu tun, die während des Weltkrieges zutage getreten ist. Sogar die Anhänger des historischen Materialismus, die Sozialdemokraten, haben praktisch an der Front denselben Idealismus bekundet wie alle anderen deutschen Krieger, während die Deutschen in der Heimat mit wenigen Ausnahmen, ohne Unterschied der Partei und der Weltanschauung, alle miteinander praktisch dem kräftigsten Materialismus gehuldigt und den Krieg als eine willkommene Gelegenheit angesehen haben, ihr materielles Dasein auf Kosten anderer zu verbessern. Um diesen Widerspruch aufzuklären, geht der Verfasser den tiefsten philosophischen und ökonomischen Problemen auf den Grund. Er setzt sich mit Marx, Thomas von Aquino, Kant und dem Nomismus Haecceus auseinander, um schließlich seine eigene modern-materialistische Weltanschauung zu entwickeln, die keineswegs mit dem historischen Materialismus der Marxisten zusammenfällt, sondern an der kapitalistischen Wirtschaftsform, als der einzigen, die eine fortschrittliche Entwicklung des Kulturmenschen zuläßt, mit Entschiedenheit festhält. Das Studium des geistreichen Buches bietet einen hohen Genuß, da es sich um das Werk eines tiefen und bedeutenden Denkers handelt.

|| Bezugsbedingungen: ||
|| bar 33 1/2 %, bedingt 25 %. ||

Ich bitte um tätige Verwendung für dieses sehr zeitgemäße Buch, kann aber nur in beschränkter Anzahl bedingt liefern.



A. W. Zickfeldt
Osterwieck-Harz

